

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Werden die Frauen Europa aus der Krise führen?

Autor : Pascale Joannin



Seit einigen Jahren zeigen unsere Studien, dass sich die Situation der Frau in Europa, die nichtsdestotrotz zu den besten weltweit zählt, nur noch langsam bessert. Jedenfalls zu langsam, um merkliche und offenkundige Fortschritte zu erzielen. Trotz aller verabschiedeten Gesetze, trotz all der Forschungsarbeiten, die zeigen, dass die Einbeziehung und Teilhabe von Frauen einen positiven Effekt erzielen, haben Frauen immer noch Schwierigkeiten, sich kollektiv zu erheben. Stünden die Dinge besser, falls mehr Frauen auf diesem Kontinent Führungspositionen innehielten?

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Slowakei **Stiftung** : Atlas/EU **Migration** : Hilfe/Kommission - Nato - Asyl/EU - UNHCR - Kroatien - Deutschland/Kroatien - Frankreich/Deutschland - Gerichtshof
Finanzkrise : Arbeitslosigkeit - Derivatehandel - Mittelschicht
Kommission : Schengenraum - Datenschutz - Klima - EU/Kanada **Parlament** : Ukraine
Rat der Europäischen Union : Umwelt - Eurogruppe - Beschäftigung/Soziales
Europäischer Rat : EU/Türkei **Europäisches Patentamt** : Patente
Deutschland : Frankreich/Handel **Spanien** : Ablehnung **Frankreich** : Großbritannien
Litauen : Straße **Niederlande** : Umwelt **Großbritannien** : Schottland **Serbien** : Wahlen
Ukraine : Abkommen/Minsk - OSZE **Eurobarometer** : Reputation/EU **Berichte / Studien** : Brexit? - Gleichberechtigung **Kultur** : Ausstellung/London - Ausstellung/Bilbao - Ausstellung/Lüttich - Ausstellung/Paris - Kunst/Maastricht

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Keine Partei erhält die Mehrheit bei den Parlamentswahlen in der Slowakei



Die Sozialdemokraten (Smer-SD) des amtierenden Premiers Robert Fico haben bei der Parlamentswahl am 5. März zwar die meisten Stimmen erhalten (28,28% und 49 Sitze (-34)), doch keine Mehrheit. Freiheit und Solidarität (SaS) hat die zweitmeisten Stimmen auf sich vereinen können (12,1% und 21 Sitze (+10)), gefolgt von OL'aNO und NOVA, die zusammen 11,02% und 19 Sitze erringen konnten. Die Nationale Partei (SNS) hat den 4. Platz erreicht (8,64% und 15 Sitze (+15)), Unsere Slowakei (L'SNS) mit 8,04% (14 Sitzen) den fünften. SME-Rodina erhielt 6,62% (11 Sitze), Most-Hid 6,5% (11 Sitze (-2)) und SIET 5,6% (10 Sitze). Letztlich werden also acht Parteien im neuen Parlament vertreten sein. Welche Regierungskoalitionen können angesichts einer solchen Fragmentierung geschmiedet werden?.. [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Atlas der Europäischen Union (3. Ausgabe)



Die dritte Ausgabe des Atlas der Europäischen Union ist ein Standardwerk, das die Union, ihre Institutionen, alle 28 Mitgliedstaaten und - Neuheit! - ihre Überseegebiete in Geschichte, Kultur und derzeitiger Entwicklung darstellt... [Fortsetzung](#)

Migration :

Bewältigung der Flüchtlingskrise



Die Kommission schlug am 2. März die Schaffung eines neuen Nothilfelinstrumentes im Kontext der Flüchtlingskrise vor, die es der EU erlauben würde, schneller zu reagieren und die Mitgliedstaaten in der Bewältigung der Flüchtlingskrise zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

Nato-Mission in der Ägäis



Die Nato gab am 6. März bekannt, dass sie ihren Einsatz zur Bewältigung der Flüchtlingskrise in der Ägäis zur Unterstützung der laufenden Frontex-Mission ausweiten werde. Großbritannien und Frankreich bestätigten, dass Boote eingesetzt würden, um Schleppern das Handwerk zu legen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Rekordzahl von Asylbewerbern



Eurostat veröffentlichte am 4. März ein Kommuniqué, nach dem 2015 1.255.600 Menschen Asyl in einem der Länder der Europäischen Union beantragt hätten. Dies seien doppelt so viele wie in 2014... [Fortsetzung](#)

Empfehlungen des Flüchtlingshilfswerks zur Bewältigung der Flüchtlingskrise



Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) präsentierte am 4. März einen Aktionsplan zur Bewältigung der aktuellen Krise. Am 1. März hatte es bekanntgegeben, dass eine humanitäre Krise in Griechenland im Entstehen sei... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kroatien will an seinen Grenzen Militär einsetzen



Die kroatische Regierung hat am 4. März Ergänzungen zum Gesetz zur Verteidigung und zur Kontrolle der Grenzen beschlossen, um im Falle von humanitären oder Sicherheitskrisen das Militär an den Grenzen einsetzen zu können... [Fortsetzung](#)

Der kroatische Premier Tihomir Oreskovic trifft Angela Merkel



Der kroatische Premier Tihomir Oreskovic traf am 1. März Angela Merkel, um insbesondere das Vorgehen in der Flüchtlingskrise zu besprechen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen zwischen Angela Merkel und Francois Hollande



Der französische Präsident Francois Hollande empfing am 4. März Angela Merkel im Elysée-Palast, um Wege zur Bewältigung der Flüchtlingskrise zu erörtern. Er legte dabei besonderen Wert auf den Schutz der Schengenaußengrenzen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Residenzpflicht für Flüchtlinge ist rechtens



Der Europäische Gerichtshof bestätigte am 1. März die Residenzpflicht für bestimmte Kategorien von Flüchtlingen, die staatliche Unterstützungsleistungen erhalten. Er begründete dies damit, dass diese Flüchtlinge "noch größeren Integrationsschwierigkeiten" als andere Ausländer ausgesetzt seien... [Fortsetzung](#)

Finanzkrise :

Die Arbeitslosigkeit in der EU bei 8,9% und in der Eurozone bei 10,3%



[Fortsetzung](#)

Laut am 1. März veröffentlichten Zahlen von Eurostat lag die Arbeitslosigkeit in der EU im Januar bei 8,9%, in der Eurozone bei 10,3%. Es handelt sich dabei um die niedrigsten Quoten seit Langem, in der EU seit Mai 2009 und in der Eurozone seit August 2011...

Neue Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanzmärkte



Die Europäische Kommission beschloss am 1. März neue Regeln zur Entschädigungspflicht bei bestimmten Derivatgeschäften... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Finanzkrise hat die Mittelschicht in Europa geschliffen



[Fortsetzung](#)

Laut eines Berichts der Internationalen Organisation für Arbeit (ILO) hat die Finanzkrise und die damit verbundene Vernichtung von Arbeitsplätzen in den meisten EU-Staaten für ein Schrumpfen der Mittelschicht gesorgt...

Kommission :

Roadmap zum Schengenraum



Die Europäische Kommission veröffentlichte am 4. März einen Plan, mit dem der Schengenraum durch den Schutz der Außengrenzen, schnelle Finanzhilfen für Griechenland und die Wiederanwendung des Schengen-Besitzstands wiederhergestellt werden soll... [Fortsetzung](#)

Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten



Die Kommission präsentierte am 29. Februar im Rahmen eines Austausches zwischen EU und USA neue Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten... [Fortsetzung](#)

Folgenabschätzung des Klimaabkommens für die EU



Die Europäische Kommission hat am 2. März eine Folgenabschätzung des Pariser Klimaabkommens für die Europäische Union veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

EU-Kanada: Investitionsschutz



Im Rahmen seiner juristischen Überprüfung ist das Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada angepasst worden und beinhaltet nunmehr den neuen europäischen Ansatz beim Schutz von Investitionen und der Streitbeilegung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Schlussfolgerungen des Europäischen Parlaments zur Ukraine



[Fortsetzung](#)

Aus Anlass der Konferenz zwischen Europäischem Parlament und Verkhovna Rada gab Andrej Plenkovic (EVP, Ungarn) eine Vereinbarung bekannt, die der Verbesserung der Qualität des Gesetzgebungsprozesses des ukrainischen Parlaments dienen soll...

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rats für Umwelt

Die 28 Umweltminister haben am 4. März den Aktionsplan für die



Kreislaufwirtschaft bewertet, die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens angesprochen und die Wichtigkeit wissenschaftlicher Kriterien für hormonaktive Substanzen betont... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen der Eurogruppe



Die 19 Finanzminister der Eurogruppe haben am 7. März erklärt, dass sich die finanzielle Situation der Eurozone weiter verbessert, verbunden mit einem fortschreitenden Rückgang der Verschuldung. Sie haben sich der gebesserten Situation auf Zypern versichert und das bevorstehende Ende des internationalen Programms im Land thematisiert. Außerdem haben sich die Minister mit der Bewertung des griechischen Anpassungsprogramms beschäftigt und wurden über den anstehenden Besuch der Institutionen in Athen informiert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucher



Die 28 Minister im Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucher haben am 7. März die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Europäischen Semester besprochen, sind jedoch noch nicht zu einer Einigung gelangt. Gleichzeitig präsentierte ihnen die Kommission ihren Vorschlag zur Erhöhung der Arbeitnehmermobilität... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

EU-Türkei-Gipfel



Die Staats- und Regierungschefs haben sich im Rahmen des EU-Türkei-Gipfels auf die folgenden Punkte geeinigt: die Rücksendung irregulärer Migranten von den griechischen Inseln in die Türkei; die Überführung von Syrern in die Mitgliedstaaten der Union und die Beschleunigung der Verhandlungen mit der Türkei über Visafreiheiten, Finanzhilfen in Höhe von 3 Mrd. Euro und die Eröffnung weiterer Kapitel im EU-Beitrittsprozess... [Fortsetzung](#)

Europäisches Patentamt :

Nachfrage nach europäischen Patenten



Die Nachfrage nach europäischen Patenten durch asiatische und amerikanische Firmen hat in 2015 stark zugenommen. Sie haben somit einen Großteil zu einem neuen Rekord an Anmeldungen beigetragen, so am 3. März veröffentlichte Zahlen... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Frankreich ist nicht mehr der größte Handelspartner Deutschlands



Erstmals seit den 1970er-Jahren verliert Frankreich seinen Platz als wichtigster Handelspartner Deutschlands an die Vereinigten Staaten. Dies gab die Bundesstatistikagentur Destatis bekannt... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Das spanische Parlament lehnt Pedro Sanchez ab



Am 2. und 4. März lehnte das spanische Parlament die Wahl des sozialistischen Kandidaten Pedro Sanchez zum Ministerpräsidenten ab. Der Parteichef der PSOE brauchte im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit von 176 Stimmen, im zweiten die einfache Mehrheit, doch erreichte nur 131 gegen 219 Stimmen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

34. Französisch-britischer Gipfel



Während des 34. französisch-britischen Gipfels am 3. März in Amiens versprach der britische Premier David Cameron Finanzhilfen in Höhe von 22 Mio. Euro zur Unterstützung Frankreichs bei der Lösung der Flüchtlingssituation in Calais... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Litauen :

Sieben Länder treten dem Verkehrsprojekt "Via Carpatia" bei



Sieben Staaten (Litauen, Ungarn, die Slowakei, Polen, Rumänien, die Ukraine und die Türkei) beabsichtigen den Bau einer Verkehrsachse von Litauen nach Bulgarien. Dies gaben sie in einer gemeinsamen Erklärung am 3. März in Warschau bekannt... [Fortsetzung](#)

Niederlande :

Abkommen zum Handel mit Sekundärrohstoffen



Die Niederlande, Frankreich und Großbritannien unterzeichneten am 3. März mit verschiedenen Unternehmen das Abkommen North Sea Resources Roundabout (NSSR), um die Kreislaufwirtschaft zu stärken und den Handel mit Sekundärrohstoffen zu erleichtern, die aus Müllverbrennung stammen... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Schottland könnte bei einem Brexit über seine Unabhängigkeit abstimmen



Die schottische Premierministerin Nicola Sturgeon brachte am 29. Februar ihre Unterstützung für einen Verbleib des Vereinigten Königreichs in der EU zum Ausdruck. Andernfalls sei dies nicht im Interesse Schottlands... [Fortsetzung](#)

Serbien :

Parlamentswahlen in Serbien am 24. April



Der serbische Präsident Tomislav Nikolic hat das serbische Parlament aufgelöst und vorgezogene Neuwahlen für den 24. April angesetzt... [Fortsetzung](#)

Ukraine :

Treffen der Außenminister Frankreichs, Deutschlands, der Ukraine und Russlands



Die Außenminister Frankreichs, Deutschlands, der Ukraine und Russlands haben sich am 3. März in Paris getroffen, um den Fortschritt bei der Umsetzung des Abkommens von Minsk und Maßnahmen zur Durchsetzung eines Waffenstillstands zu diskutieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die OSZE hält ihre Rolle in der Ukraine für unabdinglich



Während einer Rede vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen bekannte Frank-Walter Steinmeier, dass die Rolle der OSZE in der derzeitigen Situation in der Ukraine unabdingbar sei... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Die beschädigte Reputation der Union bleibt besser als die der Mitgliedstaaten



Eurobarometer veröffentlichte am 1. März eine Meinungsumfrage, derzufolge das Vertrauen der Bürger in die Union höher bleibt als in nationale Institutionen... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Berichte der britischen Regierung zu einem möglichen Brexit



Die britische Regierung veröffentlichte am 29. Februar und 2. März zwei Berichte zur Möglichkeit eines Brexit, der etwa zehn Jahre dauern und einen langwierigen Verhandlungsprozess mit der EU nach sich ziehen würde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EU: Lohnunterschied zwischen Mann und Frau

Eurostat gab am 7. März bekannt, dass der Lohnunterschied zwischen



Mann und Frau in der EU bei 16,1% stagniere... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Ausstellung zu Botticelli im Victoria & Albert-Museum in London



Bis zum 3. Juli beherbergt das Museum Victoria&Albert in London eine Ausstellung zu Sandro Botticelli und zur Reinterpretationsgeschichte seines Oeuvres bei Künstlern und Designern... [Fortsetzung](#)

Andy Warhol-Ausstellung im Guggenheim Bilbao



Das Guggenheim-Museum Bilbao zeigt bis zum 2. Oktober 102 Serigrafien auf Leinwand, die Andy Warhol für seinen Zyklus "Schatten" gestaltete. Der Künstler suchte darin die Materialisierung abstrakter Elemente... [Fortsetzung](#)

Ausstellung Salvador Dali in Lüttich



Im TGV-Bahnhof von Lüttich findet bis zum 31. August eine Schau von Werken Salvador Dalis statt. Entlang eines mehr als 2000 m langen Parcours werden die Besucher in die entrückte Welt des spanischen Malers entführt... [Fortsetzung](#)

Skulpturen von Picasso in Paris



Von 8. März bis 26. August zeigt das Musée Picasso in Paris eine Ausstellung mit Skulpturen des Meisters... [Fortsetzung](#)

Kunstmesse TEFAF in Maastricht



Vom 11. bis 20. März beherbergt Maastricht die Kunstmesse TEFAF, eine der prestigeträchtigsten Messen für Kunst und Antiquitäten der Welt, die mehr als 250 Antiquitäten- und Kunsthändler vereint... [Fortsetzung](#)

Agenda :



7. März

Brüssel
EU-Türkei-Gipfel
Brüssel
Treffen der Eurogruppe
Brüssel
Rat für "Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucher"



7. bis 10. März

Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



8. März

Brüssel

8
Mär

Rat für Wirtschaft und Finanzen

10
Mär

10. März
Frankfurt a. M.
Gouverneursrat der EZB

10
Mär

10. bis 11. März
Brüssel
Rat für Justiz und Inneres

14
Mär

14. März
Brüssel
Rat für Auswärtige Angelegenheiten, für Allgemeine Angelegenheiten und für
Landwirtschaft und Fischerei

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Rodolphe Baron, Angéline Garde, Emma Giraud,
Morgane Mounier, Joséphine Staron, Laura Zani

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}